

Donnerstag, 18. Mai 78

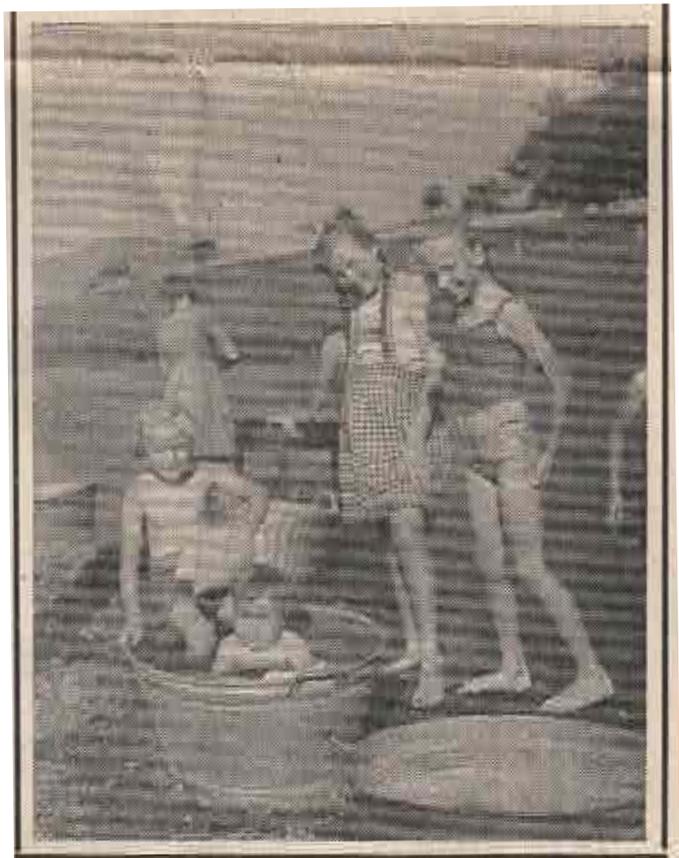


Amerikaner will Kontakte aus dem 2. Weltkrieg erneuern

Ländliche Idylle kurz nach dem Zweiten Weltkrieg irgendwo im Gebiet des heutigen Schwalm-Eder-Kreises: Kleine, reizende Mädchen — vermutlich Zwillinge — auf dem Ackerfeld (oben), spielende und in alten Zinkwannen plantschende Kinder (unten) blicken ohne Scheu in die Kamera eines amerikanischen Besatzungssoldaten. Er ist in Kassel stationiert, fährt öfter hinaus aufs Land, um die Menschen und ihre Heimat kennenzulernen. Später kehrt er in die Staaten zurück und wird Journalist. Nach über 30 Jahren kommt Robert W. Spring aus Seattle im amerikanischen Bundesstaat Washington nach Deutschland zurück. Er gehörte zu den 55 Fachjournalisten, die kürzlich die Deutsche Märchenstraße bereisten und sich auch in Homberg aufhielten. Hier zeigte er Landrat August Franke die Fotos. Mister Spring weiß nur noch, daß er

die Fotos im Kreisgebiet geschossen hat. An Landschaften, Ortsnamen oder gar die Namen der Kinder kann er sich nicht mehr erinnern. Ortskundige vermuten die Gegend um Felsberg, Neuenbrunlar, es kann sich aber auch um einen anderen Landstrich handeln. Mister Spring möchte die Kontakte aus dem Zweiten Weltkrieg erneuern. Er möchte den damaligen Kindern — sie müßten heute um die 40 Jahre alt sein — die Aufnahmen schenken und mit ihnen einen Briefwechsel aufnehmen. Erkennen sich die Beteiligten wieder? Erinnern sich Freunde, Angehörige oder Bekannte an die Namen, das Aussehen und die Kleidung der Kinder? Was ist aus den Kleinen geworden? Hinweise nimmt der Presseferret des Kreises, Werner Zühlén, in Homberg, Parkstraße 6, Telefon 4 12 20, entgegen.

(led/Fotos: nh)



Zwei Mädchen stehend neben Badewanne, das sind

Gisela Fritz, geb. Schmidt, geb. 1933, und ihre Schwester Helga Mauermann, geb. Schmidt, geb. 1935, verstorben 2018,

In der Badewanne Reinhold Schmidt, geb. 1943, verstorben 2012, auf dem Badewannenrand das ist ...Elke Schade.

Die junge Frau im Hintergrund mit dem Rücken im Bild Ursula Schneider, Tochter der Elisabeth Schneider, verh. Hansmann, in Harle (Haus Wilhelm Ruhland, Hundegasse) geboren, lebte in Kassel.